

**Ausbildungsinhalte  
zum Sonderfach Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie**

**Sonderfach Grundausbildung (27 Monate)**

<b>A) Kenntnisse</b>
1. Psychosoziale, umweltbedingte, arbeitsbedingte und interkulturelle Risiken und Erkrankungen der Inneren Medizin und aller internistischen Teilgebiete
2. Immunologie
3. Humangenetik
4. Nuklearmedizin
5. Strahlenschutz
6. Transplantationsnachsorge
7. Densitometrie
8. Interventionelle Techniken und Angiographien
9. Psychosomatische Medizin
10. Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
11. Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
12. Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
13. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
14. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
15. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
16. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
17. Palliativmedizin
18. Geriatrie
19. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
20. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
21. Ethik ärztlichen Handelns
22. Schmerztherapie

<b>B) Erfahrungen</b>	
1.	Innere Medizin mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie
2.	Grundlegenden Erfahrungen in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>
3.	Klinische Pharmakologie
4.	Fachspezifische Geriatrie
5.	Fachspezifische Palliativmedizin
6.	Fachspezifische psychosomatische Medizin
7.	Internistisch präoperative Beurteilung
8.	Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests
9.	Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
10.	Suchterkrankungen und deren interdisziplinäre Betreuung
11.	Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung
12.	Ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Beratung sowie Beratung und Schulung
13.	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung
14.	Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen
15.	Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)
16.	Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
17.	Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen
18.	Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
19.	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Behandlung von Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen mit besonderer Berücksichtigung von Ätiologie, Symptomatologie, Anamneseerhebung und Exploration, Diagnostik und Differenzialdiagnostik innerer Erkrankungen sowie von Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie	
2. Grundlegenden Fertigkeiten in den Kernfächern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angiologie</li> <li>• Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, inkl. Durchführung und Dokumentation von Diabetikerinnen- und Diabetikerbehandlungen</li> <li>• Gastroenterologie und Hepatologie</li> <li>• Hämatologie – internistische Onkologie</li> <li>• Infektiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Kardiologie</li> <li>• Nephrologie</li> <li>• Pneumologie</li> <li>• Rheumatologie</li> </ul>	
3. Klinische Pharmakologie	
4. Fachspezifische Geriatrie	
5. Fachspezifische Palliativmedizin	
6. Fachspezifische psychosomatische Medizin	
7. Fachspezifische Schmerztherapie	
8. Fachspezifische Laboruntersuchungen	
9. Internistisch präoperative Beurteilung	
10. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsgebiet, Durchführung von fachspezifischen Funktionstests	
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin, Impfwesen und gesundheitliche Aufklärung	
12. Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen und Wiederbelebung	
13. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
14. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit inneren Erkrankungen	
15. Indikation zur Durchführung bilddiagnostischer Verfahren sowie fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinerern erhobenen Bilder und Befunde	
16. Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen	
17. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
18. EKG	150
19. LZ-RR	20
20. Abdomensonographie einschließlich Nieren-Retroperitoneum und Urogenitalorgane	150

21. Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung inkl. Notfall und Intensivmedizin, Beatmung, Entwöhnung, nicht-invasive Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, zentrale Zugänge, Defibrillation, PM-Behandlung	50
22. Echokardiographie	30
23. Spirometrie	20
24. Ergometrie	20
25. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50
26. Durchführung von Punktionen oder Stanzen von z.B. Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquor, Leber oder Knochenmark	30

### Sonderfach Schwerpunktausbildung (36 Monate)

<b>A) Kenntnisse</b>	
1.	Ätiologie, Pathogenese, Pathophysiologie und Symptomatologie gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen sowie Diagnostik, Prognose und Therapie gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen
2.	Funktionsdiagnostische Untersuchungen der Verdauungsorgane einschließlich Atemtests
3.	Indikation und prognostische Beurteilung von operativen Behandlungen im Bereich des Verdauungstrakts, seiner Anhangsdrüsen sowie der Therapie postoperativer Zustände inkl. Lebertransplantation
4.	Interpretation genetischer Befunde und genetischer Beratung
5.	Indikation und prognostische Beurteilung einer Strahlentherapie bei malignen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und seiner Anhangsdrüsen
6.	Diätetik und ihre Anwendung bei Erkrankungen des Verdauungstrakts inkl. Einführung von Ernährungssonden und i.v. Ernährungstherapie
7.	Interventionelle Radiologie des Verdauungstrakts einschließlich radiologisch gezielter Biopsietechniken, Drainage, Dilatationsverfahren sowie fachspezifische Interpretation von röntgen- und nuklearmedizinischen Befunden
8.	Grundlagen des Strahlenschutzes
9.	Diagnostik und Therapie psychosomatischer Erkrankungen mit Manifestation am Gastrointestinaltrakt
10.	Diagnostik und Therapie proktologischer Erkrankungen
11.	Systemische und lokale Chemotherapien bei malignen Erkrankungen des Verdauungstrakts und seiner Anhangsdrüsen, Teilnahme an Tumorboards
<b>B) Erfahrungen</b>	
1.	Diagnostik und Therapie spezifischer gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Ösophaguserkrankungen</li> <li>• von Magen- und Zwölffingerdarmerkrankungen</li> <li>• von Dünndarmerkrankungen</li> <li>• von Pankreaserkrankungen</li> <li>• von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen</li> <li>• von angeborenen, metabolischen, immunologischen, chronischen und akuten Lebererkrankungen</li> <li>• von Hepatitiden</li> <li>• Indikationen für Lebertransplantation und Management nach Lebertransplantation</li> <li>• gastrointestinaler und hepataler Infektionskrankheiten</li> <li>• von gastrointestinalen Tumoren, Pankreastumoren, Lebertumoren und neuroendokrinen Tumoren in interdisziplinärer Kooperation</li> <li>• Differenzialdiagnostik und Therapie von Durchfallerkrankungen</li> <li>• von funktionellen gastrointestinalen Erkrankungen</li> </ul>
2.	Indikation und Beurteilung der Endosonographie
3.	Indikation und Beurteilung der Kapselendoskopie
4.	Fachspezifische Interpretation histologischer und zytopathologischer Befunde im Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Teilnahme an Tumorboards	
2. Diagnostik und Therapie spezifischer gastroenterologischer und hepatologischer Erkrankungen, insbesondere:	
• von Ösophaguserkrankungen	
• von Magen- und Zwölffingerdarmerkrankungen	
• von Dünndarmerkrankungen	
• von Pankreaserkrankungen	
• von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen	
• von angeborenen, metabolischen, immunologischen, chronischen und akuten Lebererkrankungen	
• Therapien von Hepatitiden	50
• Indikationen für Lebertransplantation und Management nach Lebertransplantation	
• von gastrointestinaler und hepataler Infektionskrankheiten	
• von gastrointestinalen Tumoren, Pankreastumoren, Lebertumoren und neuroendokrinen Tumoren in interdisziplinärer Kooperation	
• Differenzialdiagnostik und Therapie von Durchfallerkrankungen	
• von funktionellen gastrointestinalen Erkrankungen	
3. Management von Antikoagulation prä- und postendoskopischer Eingriffe	
4. Diagnostische und therapeutische gastrointestinale Endoskopie:	
• Ösophagogastroduodenoskopie	300
• hohe Koloskopie	300
• Schlingenpolypektomie	50
• endoskopische Therapie von Blutungen aus dem Gastrointestinaltrakt	30
• PEG-Sonden	5
• Durchführung von Sedoanalgesie bei endoskopischen und minimal-invasiven Eingriffen an Gastrointestinaltrakt und Leber	
5. Spezielle diagnostische und therapeutisch endoskopische Verfahren:	
• allfällig ERCP, Papillotomie, Dilatationsverfahren, Steinextraktion und Legen von Kunststoffendoprothesen bzw. von selbstexpandierbaren Metallprothesen im pankreatobiliären System sowie im Bereich des Gastrointestinaltrakts	
• allfällig Manometrie, pH-Metrie	10
• allfällig gastroenterologische Endosonographie inkl. gastroenterologische Endosonographie gesteuerte Verfahren	
6. Fachspezifische Sonographie:	
• diagnostische Sonographie des Abdomens	350
• diagnostische und therapeutische Punktionen	30
7. Durchführung von Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung im Verdauungstrakt und bei seinen Anhangsdrüsen	

8. Allfällige fachspezifische zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung und Beherrschung der Komplikationen nach interdisziplinärer Indikationsstellung	100
9. Intestinale Intubationstechniken	
10. Analgosedierung	100